ENGADIN SKIMARATHON

Die Geschichte der grössten Langlaufveranstaltung der Schweiz

Ladies only am Frauenlauf des Engadin Skimarathon

Im Jahre 2000 wurde erstmals ein Frauenlauf durchgeführt. Er führt über 17 km von Samedan nach S-chanf. Austragungsdatum ist seither immer der 1. Sonntag im März, also eine Woche vor dem Engadin Skimarathon. Schon der erste Engadin Frauenlauf war mit 728 rangierten Teilnehmerinnen ein voller Erfolg. Beim zweiten Engadin Frauenlauf waren bereits 792 Damen am Start. Wegen zu knapper Schneehöhe auf der Originalstrecke musste der Start des 3. Engadin Frauenlaufs von Samedan nach Maloja und frühmorgens dann sogar noch von dort nach Sils verlegt werden, weil es ausgerechnet in der Nacht vorher einen halben Meter Neuschnee gab und somit die Pässe und die Strecke Sils – Maloja gesperrt waren. 766 Frauen gelangten trotz allem an den Start, wobei jedoch wesentlich mehr angemeldet waren. Am 4. Engadin Frauenlauf konnte wiederum ein Läuferinnen-Zuwachs verzeichnet werden: 862 Frauen wurden rangiert. Beim ersten kleinen Jubiläumslauf, dem 5. Engadin Frauenlauf 2004 gab es erstmals über 1'000 registrierte Teilnehmerinnen. Rangiert wurden schlussendlich 925 Frauen. Das Ziel, über 1‘000 Teilnehmerinnen auf der Rangliste zu erfassen, wurde im Jahr 2014 erreicht. Von 2010 bis 2014 wurde in drei Blöcken nach Leistungskategorien im Abstand von je 5 Minuten gestartet, nachdem es bis dahin zwei Startblöcke gab und der Start mit einem zeitlichen Abstand zwischen den Blöcken im Jahr 2008 eingeführt wurde. 2015 gab es betreffend Startblöcke erneut eine Anpassung: Das Teilnehmerinnen-Feld wurde in 5 Blöcke eingeteilt und es wurde wie am Engadin Skimarathon aus Boxen gestartet. Zudem wurde das Startgelände vom Flugplatz ins moderne Sportzentrum Promulins Arena verschoben. 2016 wurde das Startprozedere aufgrund der Erfahrungen im ersten Jahr leicht optimiert. So startete das Startfeld der Elite-Läuferinnen neu in der Sportarena.

Zudem gab es im Zielgelände eine organisatorische Anpassung: Zum ersten Mal fanden die Siegerehrung sowie die Pasta-Party in der Marathonfest-Halle statt.

2019 wurde das 20-jährige und 2026 schliesslich das 25-jährige Jubiläum gefeiert. Für die beiden Jubiläumsaustragungen hatten sich über 1'300 Personen angemeldet – Rekordzahlen! Der Engadin Frauenlauf ist seit 2018 das zweitgrösste Langlaufrennen der Schweiz.

Go 4 Frauenlauf: Auch am Engadin Frauenlauf wird seit 2013 auf Teamwork gesetzt. 19 gemeldete „Frauen-Teams" nahmen bei der Erstausgabe teil. Inzwischen ist die Zahl auf rund 45 Teams angestiegen. Dabei zeigen die Frauen ein grosses soziales Engagement, denn die Mitglieder «Mascha Rösa»-Teams (rätoromanisch für pink ribbon) setzen mit ihrer pinken Bekleidung seit mehreren Jahren nicht nur ein Zeichen der Solidarität gegenüber Brustkrebs-Betroffenen, sondern rufen damit auch zum Spenden für Projekte zur Brustkrebs-Prävention und Gesundheitsförderung auf.